

Niederschrift

über die 112. Sitzung (öffentlicher Teil)
des Beirats für Stadtgestaltung
am Dienstag, **23.11.2010**, 17:00 Uhr - 20:15 Uhr,
Rotunde, Stadthaus 3, Albersloher Weg 33, 48155 Münster

Anwesend waren:

Mitglieder

Peter Bastian , Gregor Bocianowski , Klaus Burhoff , Achim Dejozé , Maria Hilger , Andreas Krys , Christoph Thiel , Friedrich Wolters ,

von der SPD-Fraktion

Karl-Heinz Winter ,

von Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Reinhard Scholz ,

von der FDP-Fraktion

Jürgen Reuter ,

von der Fraktion DIE LINKE.

Joachim Krurup ,

von der Ratsgruppe UWG/ÖDP

Uwe Raffloer ,

von der Verwaltung

Dirk Lohaus , Marion Philipp , Siegfried Thielen , Marlies Voss ,

für die Schriftführung

Martin Ullrich ,

Es fehlten:

Sybille Benning , Helga Bennink , Prof. Johannes Schilling ,

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 112. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Beirats für Stadtgestaltung am 23.11.2010

Tagesordnung

1. Festlegung der Tagesordnung
2. Mitteilungen
- 2.1. Umbau und Nutzungsänderung eines ehemaligen Verlagsgebäudes (MZ) zu einem Bürogebäude (An der Apostelkirche 4)
Das Bauvorhaben war bereits Gegenstand der Beratung in der Beiratssitzung am 26.10.2010.
3. Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses (Bergstr. 60)
Verschiedene Vorentwurfsstudien für eine Bebauung waren bereits in der Beiratssitzung am 22.06.2010 vorgestellt worden.

Punkt 1 der Tagesordnung**Festlegung der Tagesordnung**

Änderungswünsche zur Tagesordnung gibt es nicht.

Punkt 2 der Tagesordnung**Mitteilungen****Punkt 2.1 der Tagesordnung****Umbau und Nutzungsänderung eines ehemaligen Verlagsgebäudes (MZ) zu einem Bürogebäude (An der Apostelkirche 4)**

Zur Vorstellung des Bauvorhabens erscheinen Herr Stanitzek (Architekt), Herr Hildebrand (Verlag Lensing-Wolff) sowie Herr Schumacher (künftiger Nutzer). Herr Stanitzek nimmt zunächst Bezug auf die Vorstellung des Bauvorhabens in der Sitzung des Beirates für Stadtgestaltung am 26.10.2010. Er geht auf die Anregungen des Beirates ein und stellt eine überarbeitete Version des Entwurfes anhand eines Lageplanes, eines Grundrisses und der Ansichten vor.

Die Fassade zur Straße An der Apostelkirche stellt sich nunmehr als rote Klinkerfassade mit vertikalen (Lisenen) und horizontalen Elementen (Brüstungen, Fenster) dar. Der Haupteingang ist optisch zurückgenommen worden und weist nur noch eine reduzierte Fassung aus Sandstein auf. Das Seitengebäude zur Aa nimmt die Proportionen und Materialien der straßenseitigen Fassade auf. Dies gilt auch für die zum Innenhof gelegenen Baukörper. Das Nutzungskonzept bleibt unverändert.

Auf Rückfrage des Vorsitzenden teilt Frau Voss mit, dass der Architekt Franz Wucherpennig mit hoher Wahrscheinlichkeit den gesamten Komplex entworfen hat.

Punkt 3 der Tagesordnung**Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses (Bergstr. 60)**

Herr Stanitzeck stellt das Bauvorhaben unter dem Arbeitstitel Tibusstr. 1a vor. Er nimmt Bezug auf die Vorstellung seiner Vorentwurfsstudien in der Sitzung des Beirates für Stadtgestaltung vom 22.06.2010 und die Empfehlung, den Entwurfsansatz „Giebelbau“ weiter zu verfolgen.

Anhand eines Lageplanes und mehrerer Ansichten erläutert Herr Stanitzeck seine überarbeiteten Vorentwürfe. Zunächst stellt er eine Variante vor, die zwei leicht versetzte Giebelflächen zur Bergstraße hin aufweist. Herr Stanitzeck bringt zum Ausdruck, dass er diese Variante aufgrund des fehlenden städtebaulichen Endpunktes, der Kollision mit dem Straßenverlauf und der zu geringen Nutzflächen nicht weiter verfolgen will.

Stattdessen favorisiert er eine Entwurfsvariante mit einer halbrund verlaufenden Fassade im Kreuzungsbereich Tibusstraße/Bergstraße. Dieser Vorentwurf orientiert sich hinsichtlich der Traufhöhe am Nachbargebäude Bergstr. 57 und nimmt im Bereich des 3. Obergeschosses die Rücksprünge der Gauben der angrenzenden Gebäude auf. Die notwendigen Kfz-Stellplätze sollen abgelöst bzw. im Parkhaus Theater untergebracht werden.

Friedrich Wolters
Vorsitz

Martin Ullrich
Schriftführung